



Vereinigte Sozialdemokratischen Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Schiffahrt: Das 42-44 ... Die Volkswille ...

Hauptvertriebsstelle: Das 42-44, Fernruf 4005 ...

Der Ruf nach links!

Die deutschen Pläne.

Die Sachverhalte drachten als endgültiges Ergebnis statt der bisherigen Zweimänner-eine Sechsmänner-Mehrheit. Der Sturm der vereinigten Reaktion mit Dravour abgeschlagen. Ein glänzendes Zeugnis unwandelter Gesinnungstreue des sächsischen Proletariats.

Endergebnis: 51 zu 45.

Das Ergebnis der sächsischen Landtagswahlen wird zunächst ... Die Bürgerlichen Parteien waren in ihrem Verein ...

Die Deutsche Volkspartei war es, die offenbar, weil sie das meiste Geld hatte, mit den reichlichsten Mitteln die Sozialdemokratie im sächsischen Stimmkreis paradierte. Auch das hat ihr nicht geblieben. Sie hat ihre Mandatszahl nicht vergrößern können ...

Eine Anleihe von 500 Millionen zu Stabilisierungszwecken. — Verpfändung zum Budget-Ausgleich. — Der Einbruch in Frankreich. — Kriegserträge und Treibereien gegen das Kabinett Wirth.

Die Vorläufe der Reichsregierung an die Reparationskommission werden vorläufig über in Berlin, noch in Paris im Vorlauf veröffentlicht werden. Inhaftig belagert ist, daß die Reichsregierung eine Stabilisierung der Mark für notwendig erachtet ...

Über den Einbruch, den die recht knapp gehaltenen Vorläufe gemacht haben sollen, liegen auffallend widersprüchliche Meldungen vor. Während man aus Paris weiß, daß die Reparationskommission von den deutschen Plänen durchaus nicht überredet ist ...

Die Reichsregierungen von Weimar sprechen übrigens auch von einem Gegenangriff der Industrie, dessen Jargon die Möglichkeit einer baldigen unvollständigen Krise an und wiederum darauf, daß die Industrie die Reparationskommission ...

Doch es den Kommunisten bei den Reichstagen gelang, noch ein Mandat hinzuzugewinnen, ist unerschrocken, Willkür befriedigt ...

Was das wichtigste Ergebnis des Wahlkampfes aber ist dies hervorzuheben, daß die Sozialdemokratische Partei als Regierungspartei in so schwerer Zeit unerschrocken behaupten, ja sogar noch ausdehnen konnte. Das die Sozialdemokratie als Oppositionspartei ...

Denner innerschulischen Krise kann natürlich zur Stunde noch keine Rede sein. So sehr wir selbst uns jede Stellung zu dem Schritt der Reichsregierung vorbehalten müssen, bis er in seinen Einzelheiten bekannt ist, so sehr ist die Laizade, daß die Industrie gegen Wirth einen neuen Anlauf unternimmt und ihm den der Schneiderindustrie des Zentrum ansehenden Herrn Bernus ...

Das vorläufige Endergebnis.

Die Vereinigte Sozialdemokratische erhält 1 059 131 Stimmen und erobert 41 Siege.

Obwohl nun das Wahlergebnis den Kommunisten an sich nicht ungünstig ist, zeigt es doch die absolute hilflose Konfusion der kommunistischen Politik. In den Hauptstädten, die die Kommunisten in Sachsen verbreiteten, war die Frage Lebensart zu lösen. Die Sachliche Landtag aufgeschoben. In Weimar ist die Wirtschaft der Reichsregierung an diesem wenig getreideten politischen Wert ...

Nach neuerlicher Zählung wurden bei den Landtagswahlen für die Sozialdemokraten insgesamt 1 059 131, für die Kommunisten 266 755, für die Deutschnationalen 490 373, für die Deutsche Volkspartei 474 484, für die Demokraten 214 190, für das Zentrum 22 288, für die Deutschnationalen 11 361, für die Christlich-Sozialen 5201 Stimmen abgegeben. Es erhaltem demnach die Sozialdemokraten 41, die Kommunisten 10, die Deutschnationalen 19, die Deutsche Volkspartei 18 und die Demokraten 8 Siege. In dem letzten, 1920 gewählten Landtag hatten die Mehrheitsfraktionen 27, die Unabhängigen 13, die Kommunisten 9, die Deutschnationalen 20, die Deutsche Volkspartei 18, die Demokraten 8 Siege und das Zentrum einen Sitz. Die Sozialdemokraten haben demnach, ebenso wie die Kommunisten, einen Sitz erobert.

Schnelle Antwort.

Berlin, 6. November. Die BSA erklärt, ist der Reichsregierung heute abend eine schriftliche Antwort der Reparationskommission auf die gestern überreichten Vorläufe eingegangen. Die Reichsregierung wird alsbald auf der Antwort Stellung nehmen.

Der Wirbelstanz der Preise.

Gewaltige Steigerung der Lebenshaltungskosten. Berlin, 6. November. (SAZ.) Die vom Statistischen Reichsanwalt berechnete Preisindex für die Lebenshaltungskosten (Aufwendungen für Ernährung, Heizung, Beleuchtung, Wohnung und Bekleidung) ist im Durchschnitt des Monats Oktober auf 22 066 gegenüber 13 319 im September gestiegen. Die Steigerung beträgt demnach 65,7 p. O. Ohne die Bekleidungsausgaben (die erst seit einigen Monaten in die Berechnung einbezogen sind) stellt sich die Indexziffer auf 19 904, was eine Steigerung von 71,4 p. O. gegenüber der entsprechenden Ziffer des September (11 576) bedeutet. Die Bekleidungsausgaben haben sich somit nach dem vorausgesetzten unerschrockenen Steigerungen seit September nicht in gleich hohem Maße vermindert wie die übrigen Lebensbedürfnisse zusammengekommen. Die Indexziffer für die Bekleidungsausgaben allein ist um 48,7 p. O. auf 88 864 ...

Die Stadtverordnetenwahl in Chemnitz.

Bei der Stadtverordnetenwahl in Chemnitz wurden gewählt 8 Deutschnationale (bisler 14), 12 Deutsche Volkspartei (10), 4 Demokraten (8), 4 Christliche, 21 Sozialisten (28), 11 Kommunisten (8), mit 28 Bürgerliche und 32 Vertreter der Einflügelpartei.

Sachen werden gefordert.

Der Aka-Vorstand verlangt unerschrockene Durchführung gesetzlicher Maßnahmen gegen die benutzt herbeizuführende rasende Geldentwertung. — Aufruf zum Kampf für Erhaltung des Wertes des Geldes.

25-Millionen-Mark-Spende der Schweiz für die deutschen Schriftsteller. Die schweizerische deutsche Hilfskommission, die sich durch ihre Hilfsleistung für die notleidenden deutschen Kinder besondere Verdienste erworben hat, hat dem Reichspräsidenten die Summe von 25 Millionen Mark zur Unterstützung des Notleidenden unter den Angehörigen des deutschen Schrifttums zur Verfügung gestellt.

Der Wertfortschritt des Aka-Bundes hat sich in seiner Sitzung am 6. November eingehend mit der wirtschaftlichen Lage befaßt. Im Anschluß an ein Referat des Vorsitzenden Genossen Aka über die gestiegene Geldentwertung, wurde über die wirtschaftliche Lage Deutschlands, in der sich immer mehr die ganzen Folgen des mehrjährigen Weltkrieges in ihrer furchtbaren Auswirkung zeigen, berichtet. Die Bedeutung des Aka-Bundes an die Reichsregierung und die Parteien des Reichstages den bringenden Auf, endlich und unerschrocken gegen die Geldentwertung zu treten, die geeignet sind, der rasenden Geldentwertung Einhalt zu gebieten. Es muß mit Bedauern festgehalten werden, daß die Regierung, trotz der täglich nachdrückenden Not weiler Volksteile und ungenügender der völligen Verdrängung der gesamten Arbeitsbeschäftigung, der freien Berufe und der Sozialarbeiter, die von dem berichtigten Geldwert fortgerissen worden sind, keine Maßnahmen zur Stabilisierung der Mark bisher unerschrocken ergreifen hat.

Vormittag 10 Uhr: Dollar 7800. Tendenz sehr fest.

Eine altliche Wehrmachtspolitik ist der erste und unvermeidliche Schritt zu dem Wagnis der Währungsbindung der deutschen Volkswirtschaft. Eine weitere Verschärfung oder auch über die hinaus in dieser Lebenslage unseres Volkes wäre unerschrocken. Der Ge-

Versammlungsanzeiger

WSPD

Halle u. Bezirk Merseburg
Sekretariat: Halle (Saale), Post 4244,
Zimmer 28
Telefon 1029

Halle.

Beamtenbesuch u. Vertrauensleute. Dienstag, den 7. November, abends 8 Uhr, im **Platz** 14, **Platz** **Halle**. **Genosse** **Frederich** über das Thema: **Warum** müssen wir für die Republik werden? **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Singspielstätten der WSPD. Dienstag, den 7. November, pünktlich 8 Uhr, im **Platz** **Halle**. Vortrag des **Genossen** **Frederich** über das **Platz** **Halle**. **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Vertrauensleute. Mittwoch, abends 7 Uhr, im **Platz** **Halle**. **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Ordnungsausschuss. Mittwoch, abends 8 Uhr, im **Platz** **Halle**. **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Ammendorf. Dienstag, den 7. November, abends 8 Uhr, im **Platz** **Halle**. **Genosse** **Frederich** über das Thema: **Warum** müssen wir für die Republik werden? **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Bedra, Braunsdorf. Donnerstag, den 7. November, abends 8 Uhr, im **Platz** **Halle**. **Genosse** **Frederich** über das Thema: **Warum** müssen wir für die Republik werden? **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Bitterfeld. Donnerstag, den 8. November, abends 8 Uhr, im **Platz** **Halle**. **Genosse** **Frederich** über das Thema: **Warum** müssen wir für die Republik werden? **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Merseburg. Donnerstag, den 8. November, abends 8 Uhr, im **Platz** **Halle**. **Genosse** **Frederich** über das Thema: **Warum** müssen wir für die Republik werden? **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Robleben a. U. Donnerstag, den 8. November, abends 8 Uhr, im **Platz** **Halle**. **Genosse** **Frederich** über das Thema: **Warum** müssen wir für die Republik werden? **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Wittenberg. Donnerstag, den 8. November, abends 8 Uhr, im **Platz** **Halle**. **Genosse** **Frederich** über das Thema: **Warum** müssen wir für die Republik werden? **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Zörbig. Donnerstag, den 8. November, abends 8 Uhr, im **Platz** **Halle**. **Genosse** **Frederich** über das Thema: **Warum** müssen wir für die Republik werden? **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Bereinsanzeiger

Halle.

Die Naturfreunde. Heute Dienstag, den 8. November, abends 8 Uhr, im **Platz** **Halle**. **Genosse** **Frederich** über das Thema: **Warum** müssen wir für die Republik werden? **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Freier Sängerkorps. Donnerstag, den 8. November, abends 8 Uhr, im **Platz** **Halle**. **Genosse** **Frederich** über das Thema: **Warum** müssen wir für die Republik werden? **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Jugendkartell. Freitag, den 10. November, abends 8 Uhr, im **Platz** **Halle**. **Genosse** **Frederich** über das Thema: **Warum** müssen wir für die Republik werden? **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Liebenwerder. Samstag, den 10. November, abends 8 Uhr, im **Platz** **Halle**. **Genosse** **Frederich** über das Thema: **Warum** müssen wir für die Republik werden? **Ercheinen** bringen notwendig. **Der Vorstand.**

Holzpanzertoffeln
gut und billig.
Holzpanzertoffeln werden repariert.
Otto Fricke, Kl. Ulrichstraße 9, No. 1.

Lassen Sie sich nicht durch Zahlen täuschen!
Ich überbiete jede Konkurrenz und zahle höchste Preise für alle Sorten
Lumpen, Knochen, Papierabfälle, Zeitungen, Eisen, und andere Rohprodukte.
E. Günther
Graseweg 5, Telefon 6130

Stadttheater.
Mittwoch, den 8. Nov., Anfang 7^{1/2} Uhr.
Der blinde Mörder
von Richard Wagner.
Donnerstag:
Die versunkene Glocke.
Mittwoch, den 8. Nov., abends 7^{1/2} Uhr:
Bunbury
Komödie v. Oscar Wilde.

ZOO
Mittwoch, den 8. Nov., abends 7 Uhr:
Extra-Ball.
Flotte Musik.

Kaufe
Platin-Gold-Silber-Double.

Leipziger Strasse 66
UT
Bruno Kastner
in dem Drama in 6 Akten:
Wenn die Maske fällt!

Waiella-Lichtspiel-Theater
UT
Das blonde Verhängnis
Das Schicksal einer Zirkusreiterin in 6 Akten mit Min. Pankau, Ernst Hofmann.

Alte Promenade 11a
UT
Der Kampf ums Ich
Ein Spiel um Liebe und Leidenschaft in 5 Akten mit Ernst Deutsch, Grete Bielecka.

Leo Feukert
in dem Lustspiel:
Die Strandfee.
Aus der Werkstatt eines Eisenbahnkonstruktors.

Das große amerikan. Lustspiel:
Die Männerfalle
5 Akte mit Viola Dana, Lachsäule auf Lachsäule!!!
Beginn in sämtlichen Theatern 8 Uhr.

Freddy's erste Spekulation
Komödie in 3 Akten.

Waren! Uhren!
nach Dollarskurs.
Dr. E. Loser
Uhren- u. Goldwaren, Reparatur-Verkäufer
Glanbacher Straße 75 II. r.

Brieftaschen
In Leder, billig
nur
Schwarzerstr. 19
Lederwaren-Spezial-Geschäft

Parteilreunde
kauft an Bahnhöfen, verlangt in Hotels, Restaurants, Cafés etc. das
„Volksblatt“.

VSPD. • Ortsverein Halle
Donnerstag, den 9. November, abends 8 Uhr,
im „Volkspark“ (großer Saal):
Revolutionstheater
Mitwirkende: Freier Sängerkorps Halle
(Dirigent: Herr Gustav Lissel)
Rezitationen / Aufführungen der Arbeiter-Jugend
Festrede
Reichstagsabgeordneter **Richard Krüger** (Merseburg)
— Eintritt 10 Mark —
Zahlreichen Besuch erwartet **Der Vorstand.**

Kaufe und zahle

Kupfer	Kilo	900,-
Messing	Kilo	500,-
Blei und Zink	Kilo	350,-
Altpapier	Kilo	32,-

Lumpen, Felle, Knochen usw.
höchste Preise!
M. Meissner
Grünstraße 29 in Nähe Waihalla.
... Bei Metallen Ausweis erforderlich! ...

Beachtet unsere Inserenten

Keine Prohlerei!
In wirklich hohen Preisen
kaut
ihmliche Schmiedelei
und deren **Waffen**
Gold-
Silber-
Platin-
Double-Edelsteine
Wiederholer:
A. Abramowitz
Schmerzstraße 14, I.

Alle Zahnrehe
Wecker, Quecksilber
kauten
Bell & Messling,
Kasselerstr. 15,
Eingang Marktburgstr.
1. Etod. 858

Platin-Gold-Silber
Gold setzt bis 8600 A Gr.
Platin bis 11000 A Gr.
Dollariant freibleib.
Brillanten
kauft zu reell. Preisen.
Willy Meyer,
Gr. Märkerstr. 8, II 1

Alle Grammophonplatten
849 (auch Ersatz)
kauft zu hohen Preisen
H. Müller, Halle a. S.,
Gr. Märkerstraße 8.

Telephonapparate
alteren Systems kaut
E. Starke,
Leipzig, Postfach 182.

Inserate
finden hier weiteste
Verbreitung

Der Neue-Welt-Kalender
★ 1923 ★
(weiterer sozialdemokratischer Kalender, 44. Jahrg.)
Preis nur 20 Mk. (inkl Porto 25 Mk.)
ist eingetroffen und zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung
der Vereinten Sozialdemokr. Partei
in Halle, Große Ulrichstraße 27,
in Gießen, Grabenstraße 50,
sowie in **Wittenberg** in der **Agarren-**
handlung des Gen. **Sauerwein**, **Wittenberg**, 10.

Bekanntmachung.
Zum 10. November 1922 tritt eine Erhöhung der Beiträge für Einzelarbeiten nach den in den Bogen und in den Quittungskopfeilen angefügten Sätzen ein.
Mertzeburger Leberlandbahn-Aktiengesellschaft.

Ämliche Bekanntmachungen
Halle

Bericht der Reichspreis-Normierungskommission am hiesigen Gericht und Viehhof.
Besannt wurden am Montag, dem 6. November 1922

Gattung	a) 50 kg Heilgewicht	b) 50 kg mit dem Wassergehalt getrocknet
Rindfleisch	25000	16000
Schweinefleisch	23500	19000
Lammfleisch	24500	18000
Zugfleisch	20000	15000
einzelne Stücke	30000	25000
einzelne Stücke	25000	24000
einzelne Stücke	21000	18000
einzelne Stücke	56000	54000
einzelne Stücke	56000	56000

Achtung Angestellte und Arbeiter!
Sämtliche Angestellte und Arbeiter der
Aktiengesellschaft Heckert & Co.,
Halle a. S., Dessauer Strasse 52
sind am 23. Oktober 1922 infolge schwerster und unüberbrückbarer Differenzen mit einem erst am 22. September 1922 eingetretenen neuen Vorstandsmittglied nach geheimer Abstimmung einstimmig in den Zustand getreten.
Die Angestellten und Arbeiter führen keinen Streik gegen ihre Firma, der sie treu ergeben sind, sondern sie sind zwangsläufig in den Zustand getreten im Interesse des Bestandes der Firma, um ihrer eigenen Existenz und für den alten Vorstand.
Es handelt sich bei diesem Ausstande um keine Gehalts- oder Lohnforderung.
Die Arbeiter und Angestellten sind sich ihres Rechtes und ihrer Pflicht zu den getanen Schriften voll bewusst und der Sympathie auch der Arbeitgeberkreise und aller Organisationen sicher.
Der gesamten Arbeitnehmererschaft von Halle und Umgebung bringen wir zur Kenntnis, daß für vorgenannte Firma der Zuzug von Arbeitkräften gesperrt ist.
Es wird außerdem im eigenen Interesse etwaiger Arbeitssuchender dringend geparnt, bei obengenannter Firma irgendeine Tätigkeit anzunehmen, weil es sich nur um eine kurze Streikbrecherarbeit handeln würde, da sämtliche Angestellte und Arbeiter der Firma nach der zweifellos in kurzer Zeit folgenden siegreichen Beendigung des Ausstandes ihre Stellungen wieder einnehmen. (Einkauf erteilt die Streikleitung.)
Die unterzeichnete Streikleitung und die Organisationen ersuchen um tatkräftige Unterstützung in dem Existenzkampf, den die Arbeitnehmererschaft dieses Betriebes zu führen hat. Strenge Solidarität und einmütiges Zusammenhalten aller Angestellten und Arbeiter wird erwartet.

Die Streikleitung
der Heckert & Co. Aktiengesellschaft
Halle a. d. S.
(Sitzungszimmer des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Halle a. d. S., Gr. Ulrichstr. 54).
Gewerkschaftsbund der Angestellten
Deutscher Verkehrs-Bund



Halle und Saalkreis.

Halle, den 7. November 1922.

Rüfzet zur Revolutionsfeier!

Genossinnen und Genossen! Der sozialdemokratische Antrag...

Die Hausbesitzer als Märtyrer.

Am Sonntag kamen die Hausbesitzer im „Arlasal“ zum ersten Male nach jener Sabotagevermittlung...

Vergleichung von Personenschäden durch die Gemeinden.

Durch den Übertrag der bisherigen Zuständigkeit für Ausfälle zur Verfügung der Gemeinden...

St die Stadt Halle arm? Nach der Ansicht eines Kriegsbeschädigten...

Erhöhung der Erwerbslosenunterstützung. Die sozialdemokratische Reichsregierung...

Austragung der Gebührentaxe für den Unterricht an Sach- und Berufsschulen.

Vereine und Versammlungen.

Der Halleische Bekleidungsverein hielt am 2. November in der Aula des Stadtschulhaus...

Einheitsstarif bei der Straßenbahn.

Die Straßenbahnfahrt durchweg 15 Mark. — Kein Nachzuschlag.

Aus dem Stadtparlament.

Nach Eröffnung der Sitzung teilte der Vorleser Dr. Reil mit, daß der Stadtsenat...

Die Verwaltung wurde in der Beratung der 26 Punkte unmissverständlich Tagesordnung eingetragen...

Genosse Giese unterzog dem Punkte: Verringerung des Straßenbahntarifs...

Der Vorleser teilte mit, daß der Stadtsenat...

Einheits auf eigene Beobachtungen, das Einmannsystem.

Nach einigen Bemerkungen der Stadtd. Giese und Fingert wurde mit großer Mehrheit dem Antrag...

Zu dem in einer der letzten Sitzungen von den Finanzen durchgeführten Antrag...

Die Stadtsenat wurde im ersten Abstimmen dem Antrag...

einige Mäher (Geistliche, Naturkund, Mathematik u. a.) sind nicht nur in der Mittelpunkt zu stellen...

Folgende Mittheilung zum Verfassungsausschuß...

Fritz Strauß, Vizepräsident des Verbandes der Trauererz-

Mittagsruhe der W. Morgen 7 Uhr im Mozartheim aufstellen.

Konzert für die Altershilfe. Am 14. November, abends 8 Uhr, findet in der Aula des Stadtschulhaus...

Ammondorff. Versammlung der GSD. Auf die heute abend 8 Uhr in der „Reichshalle“ stattfindende Mitgliederversammlung...

Ammondorff. Gemeindevorsteherwahl. Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Gemeindevorsteher bekannt...

